



Adi Halfin
Regisseurin

Adi Halfin ist eine preisgekrönte israelische Regisseurin und Drehbuchautorin mit Sitz in Berlin. Sie absolvierte die Sam Spiegel Film School in Jerusalem (IL) mit Auszeichnung. Ihre Kurzfilme wurden international auf bedeutenden Festivals (Berlinale und Cannes) gezeigt und gewannen weltweit zahlreiche Preise.

„HOME ALONE“ (2013), ein Kurzfilm den sie für die Batsheva Dance Company inszenierte, wurde nicht nur international gefeiert sondern gewann auch zehn Awards, darunter „Best Commercial“ und „Best Inspirational“ bei den LA Film Awards und „Best Short“ auf dem San Francisco Dance Film Festival. Motiviert durch ein großes Interesse an Kunst und Musik hinterfragt sie die Grenzen des Filmemachens und integriert in ihr filmisches Oeuvre interdisziplinäre Ansätze aus unterschiedlichen Disziplinen u.a. Tanz, Mode oder bildende Kunst. Besonders ihre Begeisterung für Tanz und Musik spiegeln sich in ihrer filmischen Arbeit anhand von ausdrucksstarken, ästhetischen Details wieder.

Ihre Interpretation von Radioheads „True Love Waits“ mit dem weltberühmten Tänzer- Choreografen Bobbi Jene Smith wurde mit sieben Preisen ausgezeichnet, darunter das beste inoffizielle Musikvideo beim Los Angeles Music Video Festival 2017.

Adis spannende Arbeit für Toyotas Impossible Stories bietet eine beeindruckende Darstellung des Athleten Dergin Tokmak. Anschließend wurde er in Cannes in die engere Wahl gezogen und bei den One Club Awards for Creativity als bester Dokumentarfilm ausgezeichnet.

Neben ihrer Tätigkeit als Regisseurin und Drehbuchautorin ist sie auch in der Lehre tätig und unterrichtet Produktion und Regie an Filmhochschulen in